

Weißeritz-Zeitung

Tageszeitung und Anzeiger für Dippoldiswalde, Schmiedeberg u. U.

Kellerei-Zeitung des Bezirks

Bezugspreis: Vierteljährlich 2 Mk. ohne Steuern. — Einzelne Nummern 20 Pf. — Fernsprecher: Amt Dippoldiswalde Nr. 3. Gemeindevorstands-Kontokonto Nr. 3. — Postfachkonto: Dresden 12548.

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft, des Amtsgerichts und des Stadtrats zu Dippoldiswalde

Anzeigenpreise: Die jedeswöchentlichen Postgebühren 75% außerhalb des Reichsgebietes. Hauptmannschaften 7 Pf. im amtlichen Teil (aus von Behörden) die Zeile 200 Pf. — Einzelst. und Reklamen 200 Pf.

Verantwortlicher Redakteur: Paul Jehne. — Druck und Verlag: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Nr. 201

Sonntag den 28. August 1921

87. Jahrgang

Auf Blatt 128 des hiesigen Handelsregisters, die Firma Paul Schwedler Nachf. in Dippoldiswalde betr., ist heute eingetragen worden, daß die Firma erloschen ist.
Amtsgericht Dippoldiswalde, am 23. August 1921.

Gemeindegroßkasse Schmiedeberg

Geschäftszeit wie bei der Sparkasse.

Verzinsung: Bei täglicher Verfügung 3 Prozent.

Kostenlose Ausführung von Ueberweisungen nach allen Orten Deutschlands.

Spesenfreie Einziehung von Schecks.

Vermittlung von An- und Verkäufen von Wertpapieren.

Gemeindegroßkonto Nr. 2. Postfach-Konto Leipzig Nr. 27040.

Fernsprech-Anschluß Nr. 27 Amt Ripsdorf.

Gesperrt

vom Montag den 29. 8. bis Donnerstag den 1. 9. Straße Reinholdshain — Nido: Frauendorf.
Reinholdshain. Worm, Gemeindevorstand.

Sparkasse Dippoldiswalde.

Einlegerguthaben 15 000 000 Mark.

Geschäftszeit:

Montags bis mit Freitags 1/29—1/21 Uhr und 2—3 Uhr,

Sonntags nur 1/29—1/21 Uhr.

Tägliche Verzinsung nach jährlich 3 1/2 v. H.

Aufbewahrung und Verwaltung sowie Vermittlung des An- und Verkaufs von Wertpapieren.

Als Mitglied der öffentlichen Lebensversicherungsanstalt der Sparkassen im Freistaat Sachsen sind wir Vermittlungsstelle für **Lebens- und Rentenversicherungen.**

Gemeindevorstandsgiro-Konto Nr. 20 — Postfach-Konto Dresden Nr. 2890.

Fernsprech-Anschluß Nr. 2, Abtg. Sparkasse.

Druckmaschinen für Gemeindebehörden fertigt Buchdruckerei Carl Jehne.

Sonntag Elternratswahl. Wahlrecht ist Wahlpflicht!

Erzberger ermordet.

Offenburg, 26. August. Reichstagsabgeordneter Erzberger, der sich seit einigen Tagen mit seiner Familie in Oriesbach in Baden aufhielt, von wo aus er täglich Spaziergänge zu machen pflegte, ist heute gegen Mittag auf dem badischen Kniebis bei Oriesbach ermordet aufgefunden worden.

Wie Erzberger ermordet wurde.

Oberkirch, 26. August. Ueber die Vorgänge, die sich bei der Ermordung des Abgeordneten Erzberger abgespielt haben, erfährt die Telegraphen-Union folgende Einzelheiten: Die beiden Reichstagsabgeordneten Dieß und Erzberger gingen in der Zeit zwischen 10 und 11 Uhr vormittags auf der von Oriesbach nach Freudenstadt führenden Straße spazieren. In nächster Entfernung folgten ihnen zwei Männer. Den beiden Abgeordneten wurde die Sache ungemächlich; sie machten kehrt und gingen auf der Landstraße nach Oriesbach zurück. Auch die beiden Fremden wandten sich um und gingen nahe an Erzberger und Dieß heran. Ohne irgend ein Wort zu sagen, zog einer der Fremden schließlich eine Schußwaffe und drückte los. Durch den Schuß wurde der Abgeordnete Dieß an der Schulter verletzt und stürzte zu Boden. Erzberger sprang nun über die Böschung der Straße, um sich den beiden Unbekannten zu entziehen. Diese eilten ihm nach und feuerten mehrere Schüsse auf ihn ab. Bei der Verfolgung brach Erzberger zusammen, was die beiden Täter aber nicht abließ, unausgesetzt auf den am Boden liegenden Mann zu feuern, der von 12 Kugeln durchbohrt, alsbald verstarb. Inzwischen war Dieß wieder aufgestanden und hatte sich zu Erzberger begeben, der bereits verschiedenes war. Die beiden Täter standen in nicht allzu großer Entfernung, wahrscheinlich um sich zu überzeugen, daß Erzberger tot war. Den Abgeordneten Dieß ließen sie unangefochten. Sie verschwanden, als Dieß sich vom Platze wegbegeben, um Hilfe zu holen. Reichstagsabgeordneter Dieß fand in Petershain Aufnahme; er wird morgen das Offenburger Krankenhaus aufsuchen. Seine Verletzung ist nicht bedenklich. Die Leiche Erzbergers blieb den ganzen Nachmittag an dem Tatort liegen, der in weitem Umkreis abgesperrt ist. Die Verfolgung der Täter wurde sofort aufgenommen.

Die Parteiführer beim Reichskanzler.

Berlin, 27. August. Die Parteiführer versammelten sich am Freitag nachmittag zu Besprechungen beim Reichskanzler über den Zusammentritt des Reichstages, des auswärtigen Ausschusses, die oberschlesische Frage, die Beamtengehälter, die Steuerfragen und den deutsch-amerikanischen Frieden. Vor dem Eintritt in die Besprechungen ergriff Reichstagspräsident Lobe das Wort zu einer kurzen Ansprache, in der er erklärte: Wir stehen alle unter dem schrecklichen Eindruck der Nachricht von dem grauenhaften Mord, die wir soeben erhalten haben. Ich finde nicht Worte, um das Verbrechen zu kennzeichnen. Ich bin von dem Eindruck durchdrungen, daß diese verbrecherischen Kugeln nicht nur unsere Kollegen Erzberger getroffen haben, sondern daß sie weittragende Folgen für unser ganzes Volk und die

Politik haben müssen. An dieser Stelle beschränke ich mich darauf, die Parteifreunde des Ermordeten unserer herzlichsten Teilnahme zu versichern. Alle Anwesenden hörten diesen Nachruf für Erzberger, woran sich noch andere Worte zum Gedenken der verstorbenen Zentrumsgesandten Trimborn und Burlage knüpfen, stehend an. Im weiteren Verlauf der Besprechung kündigte der Reichskanzler Dr. Wirth eine Rundgebung der Regierung zur Ermordung des Abgeordneten Erzberger an. Die Aussprache ergab vollständige Uebereinstimmung der Anwesenden über die zur Beratung stehenden Fragen. Man kam überein, den Reichstag nicht vor dem festgelegten Termin, dem 27. Sept., einzuberufen.

Berlin, 27. August. (Telunion.) Ueber die Stimmung der Regierungsparteien hört das Berliner Tageblatt aus maßgebenden Kreisen: Die Regierung empfindet tiefste Entrüstung über die schandwürdige Tat an dem Abgeordneten Erzberger. Anlässlich der Ermordung des Abgeordneten Erzberger hat der Reichspräsident ein Telegramm an Frau Erzberger gerichtet, in welchem er sein tiefstes Beileid anlässlich der grauigen Mordtat ausdrückt. Auch der Reichskanzler hat an Frau Erzberger, wie auch an den dem Attentat entgangenen Abgeordneten Dieß ein in herzlichsten Worten gehaltenes Telegramm gerichtet.

Berlin, 27. August. (Telunion.) Die Nachricht vom Tode Erzbergers löste noch am Freitagabend an Bank und Börse eine erhebliche Aufwärtsbewegung für ausländische Zahlungsmittel aus. Bereits um 6 Uhr nannte man im Verkehr (Wäro zu Wäro) Dollar mit 87—87,50 gegen 85—85,20 nachbörslich, Holland mit 27,20 und die übrigen Devisen, insbesondere Paris hatten entsprechende Steigerungen aufzuweisen.

Matthias Erzberger

wurde am 20. 9. 1875 zu Bottenhausen geboren, besuchte das Seminar Saulgau, studierte in Freiburg (Schweiz) Staatsrecht und Nationalökonomie, war zwei Jahre im Schuldienste tätig und widmete sich seit 1896 der Schriftstellerei. 1897 wurde er als Delegierter zum Züricher internationalen Arbeiterkongress entsandt. Er gehörte der Volkspartei für das katholische Deutschland, dem Vereine Arbeiterwohlfahrt und dem Augustinerverein und verfasste mehrere Schriften kolonial- und sozialpolitischer Natur. Von 1903 bis 1918 war er Mitglied des Reichstages für den Wahlkreis 34 (Württemberg), als solches in der Reichsschuldenkommission tätig, 1919—20 Mitglied der Verfassungsgebenden deutschen Nationalversammlung, 1918 Staatssekretär, 1919 Reichsminister ohne Portefeuille, vom Juni 1919 bis zum Mai 1920 Reichsminister der Finanzen.

Derliches und Sächsisches

Dippoldiswalde. Wir machen hierdurch nochmals auf die für heute Abend nach der „Reichskrone“ einberufene öffentliche Elternversammlung aufmerksam.

Wie uns mitgeteilt wird, ist aus der Notiz in gestriger Nr. über die Elternratswahl mancherseits die Ansicht entstanden, als ob betreffende Eltern mehrere Kinder in die Schule schicken müßten, um wählen zu können. Das ist natürlich irrig. Wer ein Kind zur Schule schickt, ist wahlberechtigt, hat jedoch auch dann, wenn mehrere Kinder von ihm zur Schule gehen, auch nur eine Stimme.

Am Freitag nachm. wurde der so plötzlich durch Unglücksfall aus dem Leben gerufene Steuerhelfer-Begenduchsführer, Herr Erich Volgt, zu Grabe getragen. Außerordentlich zahlreich war das Trauergesolge und zeigte von der Liebe und Achtung, die sich der so früh Dahingegangene

kennende Schemeworte dem Toten nach. Weiter sprachen noch Herr Alfred Kothke namens der Gesellschaft Erholung, durch sein offenes, gerades Wesen, durch sein Wirken und durch seine gesellschaftliche Tätigkeit in den wenigen Jahren seines Hierseins erworben. Den Trost der Kirche spendete Herr Sup. Michael mit warmen, zu Herzen gehenden Worten. Namens der städtischen Kollegien, die fast vollständig erschienen waren, und namens der städtischen Beamtschaft rief Herr Bürgermeister Herrmann anerkannt Herr Inspektor Postorfer für den Turnverein Dippoldiswalde, Herr Stadtrat Schwind für den Militärverein, dessen Schützenzug dem treuen Kameraden und Mitkämpfer im Weltkrieg dreifaches Ehrenfeuer gab. Der Sängerkorps des Militärvereins ehrte seinen Sangesbruder durch Nieder in der Kirche und am Grabe. Innige Anteilnahme fanden die schwergeprüften Eltern und die Schwester des Toten. Am gleichen Tage fand das Begräbnis einer Frau Reichel der Baptistenkirche statt. Nach dem Gesänge von Mitgliedern hielt Herr Prediger Soldau aus Dresden die Begräbnisrede, in der er besonders den Glauben an die ewige Seligkeit hervorhob und die Tote im Namen des dreieinigen Gottes einsegnete.

Die Stern-Lichtspiele bieten in den für heute Sonntagabend und Montag vorgesehenen Vorstellungen klassisches Theater in der Vorführung von Schillers Fiesko oder die Verschönerung zu Genua. Fehlt auch das gesprochene Wort, so wird jeder, selbst der, der Fiesko noch nicht gelesen haben sollte, den Zusammenhang finden. In einer Stelle wird die Bühnenvorstellung sogar übertraffen, in den Szenen, da das Volk zur Wahl seiner Prokuratoren schreitet, und da es Fiesko zu seinem Schutze aufruft, weil derartige Volksmassen wie hier im Bilde (im Freien ausgenommen) auf der Bühne nicht untergebracht werden können. Auch sonst ist nichts an Ausstattung gespart worden, so daß man diesem 6 aktigen Film wohl mit Recht den Namen eines Prachtfilms, dann aber auch den eines klassischen geben kann. Schöne Bilder bringt weiter ein Naturfilm vom Herzogbad Rudowa und wer lachen will, kann dies während der Vorführung des Trickfilms, Pflge Rik der Leichtmatrose, zur Genüge tun, dessen klare Federzeichnungen voll köstlichen Humors sind.

Wie es heißt, ist die Eröffnung der Kraftwagenlinien Dippoldiswalde—Bienenmühle und Dippoldiswalde—Glashütte für Anfang September, etwa 10. September, vorgesehen, sobald die dringendere Linie Plauen—Hof in Verkehr genommen ist und wieder Kraftwagen zur Verfügung stehen.

Wie der Landes-Obst- und Weinbauverein ermittelt hat, sind eine große Anzahl angepflanzter Obstbäume infolge der Dürre nur wenig, oft gar nicht belaubt und viele von ihnen drohen einzugehen. Es wird daher empfohlen, besonders an Straßenpflanzungen noch jetzt gehörig zu bewässern, damit eine genügende Herbstwurzelbildung eintreten kann. Sind einzelne Bäume stark geschrumpft, aber sonst noch lebensfähig, so empfiehlt sich deren Herausnahme, das Einlegen derselben ins Wasser und nach 24 Stunden nach erfolgtem Wurzelanschnitt das erneute Pflanzen, mit dem eine gründliche Bewässerung verbunden werden muß.

Seifersdorf, 27. August. Heute vor 25 Jahren wurde hier eine neue Orgel geweiht. Die ersten Anregungen zu deren Bau geschahen bereits 1861.

Schmiedeberg. Unsere Orgel, eins der herrlichsten Werke im Bezirke, soll die ihr durch den Krieg genommenen Prospektplatten wieder erhalten. Zum Besten der Wiederbeschaffung dieses klingenden Schmuckes findet Freitag den 2. September abends 8 Uhr in hiesiger Kirche eine musika-